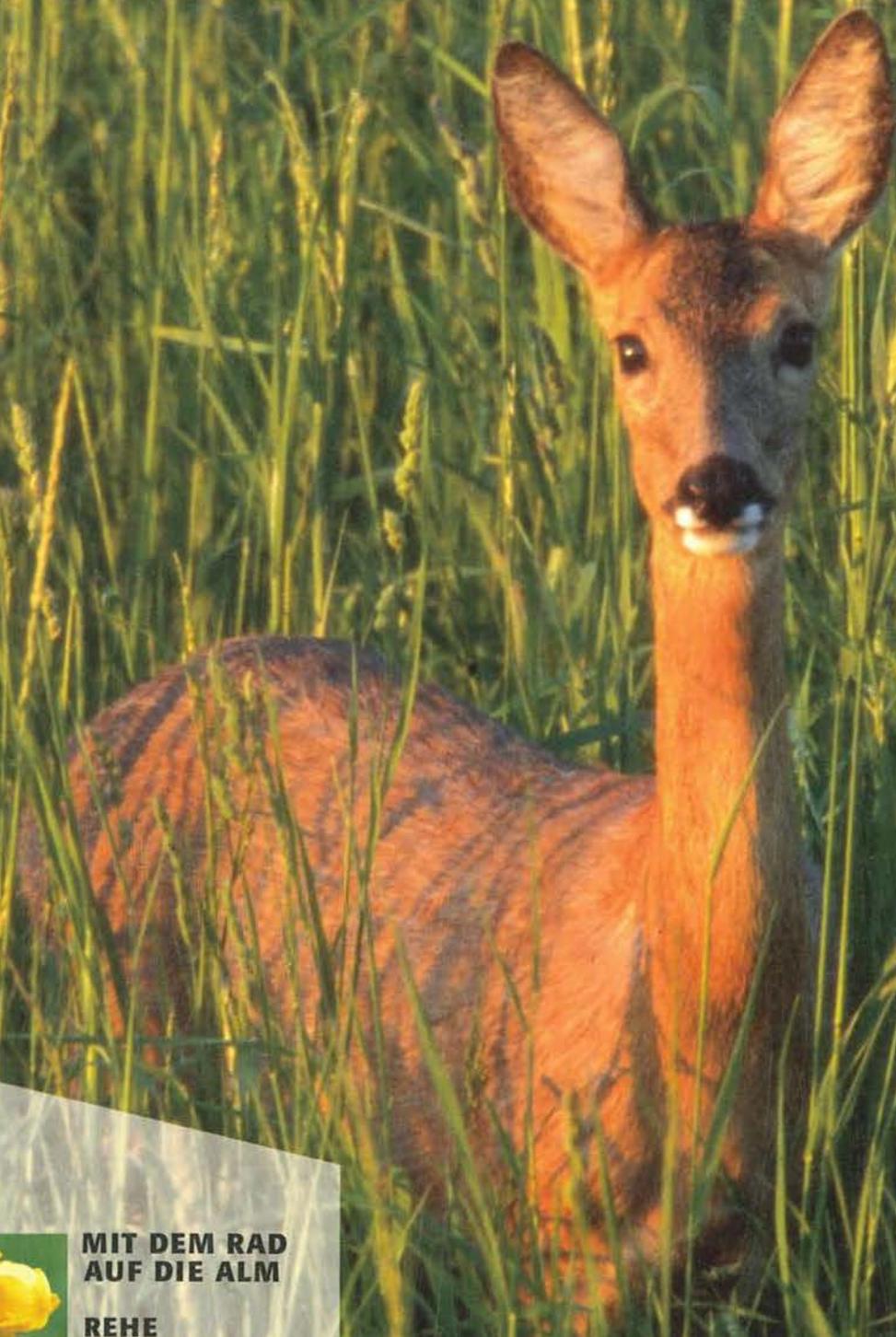




DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT
Heft 36, Sommer 2001 öS 40,-



N A T U R I M
AUERWIND



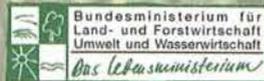
**MIT DEM RAD
AUF DIE ALM**



REHE
*die unbekannt
Wesen*



**PARTNER FÜR
DEN AUERHAHN**



Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft
Umwelt und Wasserwirtschaft
Das Lebensministerium



Titelbild: Rehgeiß



Für Einsteiger, Blitzmerker und Vollprofis



Partner für den Auerhahn



Der Watzmann ruft...



Rehe

Nationalpark Steno 4
 Impressum 5

Mit dem Rad auf die Alm
 Die Bundesforste haben weitere dreißig Kilometer Forststraßen zum Rad fahren freigeben 6

Wollgras, Alm und Wasserschwinde
 Der neue Rundwanderweg auf der Ebenforstalm wird am 16. September eröffnet 8

Im Bodinggraben
 Die alten Häuser 10
 Das Eröffnungswochenende 12

Service
 Termine & Angebote 16
 Forschung 17
 Rätselaufwind 18
 Buchtipps 19

Raufußhühner im Nationalpark 20
 Aus Freude an der Natur 24

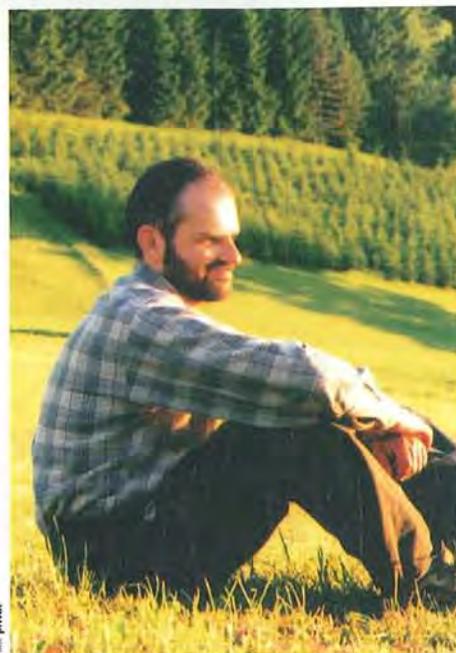
Der Watzmann ruft... 26

Natur im Bild 28
 Natur beobachten mit Walter Stecher **die unbekanntenen Wesen?** 30


JUNIOR
 Spiele aus dem Rucksack 32

Aus der Region
 Die Alm unterm Blumenberg 34

Angebot
 Der Nationalpark Shop 35



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Am Almsee waren Sie bestimmt schon. Oder im Brunntal bei Steyrling, in der Polsterlucke in Hinterstoder, im Bodinggraben bei Molln.

Alles prächtige Talschlüsse, von Bergen umrahmt. Und dorthin fahren wir am liebsten mit dem Auto. Wer an den Straßen und Sackgassen in diesen Tälern wohnt, hat die Nase voll von uns Ausflüglern.

„Linden-Fahrer“ nennen uns die Grünauer: Die fahren hinein zum Parkplatz am See, drehen eine Runde um die alte Linde und dieseln wieder raus durchs enge Tal.

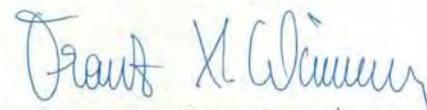
Linden-Fahrer sind wir alle einmal.

Im Bodinggraben bei Molln versucht der Nationalpark den Autoverkehr zu bremsen. Nicht so sehr mit Verboten, mehr mit Angeboten: Natur erleben zu Fuß, mit der Kutsche, mit dem Rad. Mehr dazu in unserem Schwerpunkt auf den Seiten 6 bis 13.

Probieren Sie's doch einmal aus – lassen Sie ihr Auto stehen beim Nationalpark Zentrum Molln oder drinnen am alten Bobrplatz und genießen Sie den Weg hinein ins Tal.

Ich verspreche Ihnen – Sie werden sich wundern, wieviel nette Leut man trifft in solchen Tälern.

Herzlich


 Franz Xaver Wimmer